Kagomes Kind

Von InuFan

Kapitel 11: Shioris Training

Hier mein nächstes Kapietel ich hoffe euch gefällt es und ich hoffe es ist am Ende nicht zu kitschig. Sorry das es so lange gedauert hat ich musste für eine Arbeit lernen. <....> sind Gedanken des jeweiligen Charakters.

Am nächsten Morgen wachten alle von einem lautem Schrei auf. Inuyasha hatte Tessaiga gezückt und stand nun, wie die anderen, verdutzt vor Kani und Shiori. Shiori hatte Yuna in der Hand und Kani lag auf dem Boden und hatte eine klaffende Wunde an der Schulter, die sie vesthiekt. Kanis Augen waren Schmerz verzehrt. Inuyasha stand da wie angewurtzelt genau wie Sango, Miroke und Shippo. Nur Kagome ging zu ihrer Tochter.

"Was um alles in der Welt ist den passiert?",wollte Kagome wissen und musterte Kanis Wunde. Kani schrie auf als Kagome die Winde berührte.
"Das ist meine Schuld, es tut mir so leid Meisterin Kani." wimmerte Shiori und Tränen liefen ihre Wange hinunter.
"Ist schon in Ordnung Shioro, geht es dir denn gut?" fragte sie und lächelte. Schmerz und Besorgnis Waren in ihrer Stimme.
"Was soll schon mit ihr sein, Shiori ist völlig unversehrt im Gegensatz zu dir." sagte Inuyasha mit ernsten Ton und musterte Kanis Wunde.

<Ach, immer macht Kani sich Sorgen um andere, obwohl es ihr viel schlechter geht> dachte Inuyasha.
"Nun sagt mal Shiori; was ist den Passiert?" fragte Shippo interessiert.
"Meisterin Kani wollte mir beibringen mit dem Schwert zu Kämpfen und gab mir Yuna. In meinen Händen verwandelte es sich und Meisterin sagte, ich solle anfangen Bäume in der Mitte zu zerteilen, um meinen Schlag zu trainieren. Ich fing damit an, doch ich schlug ausversehen gegen eine Velowanderweg die auf mich einstürzte. Meisterin Kani schubste mich bei Seite und verletzte sich dabei an Yuna, das ich in der Hand hielt. Das einzige was ich abbekommen habe, ist ein blauer Fleck. Es tut mir leid Meisterin." erklärte Shiori.

"Ist schon in Ordnung, ich bin doch ein Hanyou. Du weist wir heilen schneller als Menschen. Die Verletzung ist spätestens Morgen wieder weg. Schade ist nur, dass ich dich nicht weiter Trainieren kann. Obwohl!" unterbrach sie und schaute zu Inuyasha.
"Inuyasha würdest du bitte Shiori Trainieren? Mir hast du das Schwertkämpfen auch bei gebracht." fragte sie. "Nein ich habe keine lust. Ich hab was besseres zu tun, als

einem ungeschickten Mädchen Schwertkämpfen bei zu bringen." antwortete Inuyasha.
"Ach bitte? Tu mir den Gefallen danach Schuld ich dir was und du kannst verlangen was du willst! Egal was!" sagte Kani und guckte Inuyasha herausfordernd an.

"Egal was und du musst es machen?" fragte Inuyasha unsicher nach.
"Egal was du verlangst, auch wenn es noch so absurd und unanständig ist. Obwohl ich nicht denke, dass du so etwas machen würdest." erwiderte Kani.
"Na gut ich trainiere Shiori und du schuldest mir einen Gefallen." sagte Inuyasha und reichte Kani die Hand. Diese nahm sie an und nickte. Kagome verbannt Kanis Wunde und Inuyasha verschwand mit Shiori im Wald.
"Ist das mit dem Gefallen wirklich so eine gute Idee?" fragte Sango nach und die anderen Nickten zu stimment.

"Ich vertraue Inuyasha da. Ich denke nicht, das er so was verlangt wie, dass ich mit ihm Baden gehe oder so." beruhigte Kani die anderen.
"Also, ich würde mir von dir wünschen, das du meine Kinder Gebärst." sagte Miroke und bekam dafür brommt einen, mit dem Hiraukotz, über gebraten.
"Halt die Klappe du Notgeile Hoshi!" giftete Sango ihn an. Sie unterhielten sich noch eine lange Zeit. Plötzlich trat Shiori hervor und hatte Tränen in den Augen.

"Shiori ist alles in Ordnung?" fragte Kani besorgt.
"Kommt schnell mit, Inuyasha ist schwer verletzt!" schluchzte sie und rannte los. Die anderen folgten ihr selbst Kani rappelte sich auf, obwohl ihr der Arm weh tat. Doch das merkte sie nicht, den das einzige woran Kani dachte war an Inuyasha. Als Shiori stehen blieb zeigte sie auf Inuyasha. Dieser lag am Boden und hatte eine tiefe Schnitwunde am Rücken. Kani eilte zu ihm und untersuchte die Wunde.

"Wie ist das passiert?" Fragte Kani.
"Wir haben trainiert und Inuyasha hat mir befohlen ihn anzugreifen. Ich wollte zuerst nicht, doch habe es dan gemacht. Irgendwie hab ich so eine Art Energie auf ihn geschleudert und er ist ausgewichen aber nicht gut genug. Es hat ihn schwer am Rücken Getroffen." wimmerte Shiori.
"Ist schon in Ordnung, es war ja nicht deine Schuld." sagte Kani sanft.
"Ich werde ihm helfen." beschloss sie und alle sahen sie erwartungsvoll an.

Sie legte ihre Hände auf Inuyashas Wunde und ein rotes Licht erstrahlte. Die Wunde wuchs zu und Inuyasha öffnete seine Augen. Kani lächelte ihn an.
"Geht es dir Gu.." weiter sprach sie nicht da sie bewusstlos wurde. Eine Blutige Stelle bildete sich am ihren Rücken.
"Meisterin Kani! Ich hab dich doch gewarnt!" schrie Shiori und nahm Kani in ihren Arm.
"Was ist denn los?" fragte Sango verwunderte.
"Meisterin Kani hat, durch Hikari, die Macht zu heilen, doch jede Wunde die sie heilt, wird auf sie übertragen." erklärte Shiori.

Inuyasha verstannd alles und fühlte sich zum ersten Mal in seinem Leben schuldig, zum ersten Mal fühlte er etwas wie Verantwortung. Dieses ungewohnte Gefühl wurmte ihn und er verschwand im Wald. Shiori erzählte noch alles was sie über Hikari wusste. Danach versorgte Kagome Kanis Wunde und alle legten sich schlafen, da die

Sonne bereits untergegangen war. Als Kani erwachte schliefen alle. Nur Inuyasha saß etwas abseitz, an einem Baum und trotz der Schmerzen, stand sie auf und ging zu ihm.

"Ist alles in Ordnung Inuyasha?" fragte Kani sanft und freundlich.
"Kani, du solltest dich ausruhen!" raunte Inuyasha.
"Mir geht es gut." Sagte sie schwach und brach langsam zusammen. Inuyasha fing sie auf und setzte sich mit ihr auf den Boden. Kani legte ihren Kopf schwach auf Inuyashas Brust und er legte den Arm um sie.
"Warum hast du das gemacht? Die Verletzung war gar nicht so schlimm für mich." fragte Inuyasha schuldbewusst.
"Ich mag es nicht, wenn Leute die ich liebe leiden." antwortete sie.
"Wie meinst du das?" fragte Inuyasha verlegen.

Kani drehte den Kopf zu ihm so das sie nur wenige Zentimeter von ihm entfernt war und sah Inuyasha tief in die Augen.
"Du bist eine Person die ich liebe und zwar genau so wie du bist." sagte sie zärtlich und Küsste ihn auf die Wange. Danach legte sie sich wieder an seine Brust und schloss die Augen.
"Kani meinst du das du..." Inuyasha unterbrach sich, als er merkte, dass Kani in seinen Armen schlief. Inuyasha lächelte und Strich Kani ein Harr aus dem Gesicht.
"Kani du bist wirklich unverbesserlich. Lieb, sanft und mutig und genau so liebe ich dich." sagte Inuyasha leise und blickte in den Nachthimmel.